

CLASSIC REPRINT SERIES

MITTEILUNGEN AUS DER
ENTOMOLOGISCHEN
GESELLSCHAFT ZU HALLE A S



by
Entomologische Gesellschaft Zu Halle

Forgotten Books

Forgotten Books

MITTEILUNGEN AUS DER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT ZU HALLE A S

by

Entomologische Gesellschaft Zu Halle

Published by Forgotten Books 2013

Originally published 1909

PIBN 1100136962

www.ForgottenBooks.org

Copyright © 2013 Forgotten Books

Mitteilungen
aus der
Entomologischen Gesellschaft
zu Halle a. S.

Heft 3/4

Im Auftrage des Vereins herausgegeben

von

Curt Daehne

Berlin, W. Junk

1912

Inhalt.

	Seite
Daehne, Aus dem Vereinsleben	3
Beer, Die Geometriden des Erfurter Gebietes nach Vorkommen und Lebensweise	6
Bauer, Wie verhält sich <i>Erebia epiphron</i> Knoch zur var. <i>cassiope</i> F.?	28
Daehne, Die Buprestiden Mitteldeutschlands	35
Feuerstacke, Verzeichnis der in der Umgebung Magdeburgs auf- gefundenen Schnellkäfer (<i>Elateridae</i>)	53
Lafsmann, Zur Biologie des Kohlgallenrüsslers	58
Lafsmann, II. Beitrag zur Hallischen Dipteren-Fauna: Die <i>Syrphus</i> - Arten	59
Lafsmann, <i>Anthrax morio</i> L. als Schmarotzer 2. Grades	61
Kniesche, Über Lebensfähigkeit von Mückenlarven in Salzlösungen	62
Daehne, Aus den Sitzungen 1911	1—35

Verzeichnis der in der Umgebung Magdeburgs aufgefundenen Schnellkäfer (*Elateridae*).

Von R. Feuerstacke.

Das nachstehende Verzeichnis ist in der Hauptsache das im Vergleich zu anderen begünstigteren Gegenden bescheidene Ergebnis der Sammeltätigkeit, die meine verehrten Freunde, die Herren Lehrer H. Hahn (H.) und Ingenieur Pohl (P.), und ich (F.) hier ein Menschenalter hindurch so gut wie allein ausübten. Als sicher hier vorkommend können wir nur 72 Arten — die Varietäten und Aberrationen lasse ich außer Betracht — anführen. Eine weitere Art, *Grypathous circumscriptus* Cand., steckt — wahrscheinlich von hier — ohne nähere Angabe in der Sammlung Hahn; mein Freund vermag sich aber nicht mehr zu entsinnen, woher das Tier rührt. Da nun die Art bisher nur aus Istrien und Steiermark bekannt geworden ist, und ein Irrtum über die Herkunft des Stückes immerhin im Bereich der Möglichkeit läge, führe ich sie mit an, ohne sie bestimmt für unsere Fauna reklamieren zu wollen. Der Vollständigkeit halber nenne ich ferner 8 Arten, die seinerzeit von Wahnschaffe¹⁾ (W.) in unserem Gebiet erbeutet worden sind, die wir jedoch trotz allen Suchens nicht wieder auffinden konnten; sie sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht. Neu für unsere Gegend ist nur eine Art, *Elater aethiops* L.; die übrigen 71 Arten stimmen mit den von Wahnschaffe für das Allergebiet verzeichneten überein.

Magdeburg, 10. Dezember 1911.

R. F.

Adelocera Latr.

quercea Hbst. Biederitzer Busch, Ronney b. Barby, an alten Eichen (H.).

¹⁾ Verz. der im Gebiete des Aller-Vereins zwischen Helmstedt und Magdeburg aufgefundenen Käfer. Neuhaldensleben 1883.

Lacon Lap.

murinus L. et var. Im ganzen Gebiet häufig.

Corymbites Latr.

pectinicornis L. Ramstedter Forst vereinzelt im Mai und Juni (F.). — Neuhaldensleben und Drömling (H.).

cupreus L. Ramstedter Forst 3./6. 94 (P.).

castaneus L. Im Hause 2./7. 08 (P.). — Stadterweiterungsgebiet, Helmstedt und Weferlingen (H.).

tessellatus L. et var. Nicht selten auf Wiesen, auch in der Ramst. Forst 25./5. 93; Wellenberge b. Neuhaldensleben 95; Külzau (F.).

Diacanthus Latr.

**impressus* F. Weferlingen (W.).

nigricornis Pz. Rothensee Mai 92, Biederitzer Busch, Planken (F.). — Vogelgesang Mai 10 (P.). — Herrenkrug (H.).

aeneus L. et var. Im Frühjahr häufig.

latus F. Im Gebiet unter Steinen nicht häufig.

cruciatus L. Ramst. Forst im Mai auf Laub- und Nadelholz nicht allzu selten (F. u. P.). — Barby, Tochheim, Colbitz (H.).

bipustulatus L. Bied. Busch unter Eichenrinde 12./12. 88 (P.). — Tochheim b. Barby (H.).

Prosternon Latr.

holosericeus Ol. Auf Laub- und Nadelholz ziemlich häufig.

Hypoganus Kiesw.

cinctus Payk. Gerwisch an alten Weiden im Mai öfter gef. (F., H., P.).

Sericus Eschsch.

brunneus L. et var. Ramstedt, Neuhaldensleben, Külzau im Mai (F.).

Dolopius Eschsch.

marginatus L. In den Forsten auf sumpfigem Boden häufiger geklopft.

Agriotes Eschsch.

- aterrimus* L. Im Gebiet nicht selten auf Gebüsch, z. B. Ramstedt (F.).
- gallicus* Lac. Weferlingen, Tochheim (H.).
- ustulatus* Schall. et var. Nicht selten, namentlich auf Doldenblüten, *Daucus carota* usw.
- pilosus* Pz. Etwas seltener; Biederitz, Rogätz (F.). — Barleber Busch (P.).
- acuminatus* Stph. Im Gebiet häufiger; Elbwälder (F.).
- pallidulus* Jll. Wellenberge b. Neuholdensleben (F.).
- sputator* L. Im Gebiet häufiger; in Feld und Wald.
- lineatus* L. In allen Feldmarken häufig.
- obscurus* L. Etwas seltener als voriger.

Ludius Latr.

- ferrugineus* L. et var. Lostau a. E. an alten Weiden 5./7. 05 8 Ex. (Ringelke); Domersleben (Prophet). — Biederitz 23./8. 91, Gerwisch 5./7. 05 (P.). — Barby nicht sehr selten an alten Pappeln (H.).

Synaptus Eschsch.

- filiformis* F. Auf Blüten und Gebüsch zuweilen häufig.

Adrastus Eschsch.

- limbatus* F. Im Frühjahr auf niederen Pflanzen und Gebüsch, auch in Apfelblüten.
- laccrosus* Er. Allergebiet; jetzt fraglich.
- nitidulus* Mrsh. et ab. Ziemlich häufig; Sülze, Ramstedt (F.).
- ruchifer* Geoffr. Sülze, Ramstedt usw. (F.).
- **montanus* Scop. Allergebiet; jetzt fraglich.

Cryptohypnus Eschsch.

- **riparius* F. Weferlingen (W.) — fraglich. — Brocken (H.).

Hypnoidus Stph.

- quadripustulatus* F. Neustädter Feld 4./5. 10 (F.). — Möser 16./5. 10 (P.). — Tochheim (H.).
- pulchellus* L. Gerwisch (H.). — Neustädter Feld in einer Kiesgrube Mai 94 (F. u. P.).

- dermestoides* Hbst. Biederitz an der Ehle (H. u. Ringelke).
meridionalis Lap. Biederitz 2./6. 01 (P.).
minutissimus Grm. Biederitz im Juni 1900 (P.). — Harz (H.).

Cardiophorus Eschsch.

- gramineus* Scop. Ramstedt (F.). — In Häusern (H.).
ruficollis L. Müser 5./5. 95 usw. in alten Bäumen (F.).
rufipes Geoffr. Ramstedt im Mai 90 usw. geklopft.
nigerrimus Er. Tochheim 28./5. u. 14./7. 05, 21./5. 11 an
 Kiefern (H.).
ebeninus Grm. Im Juli an Kiefern (H.).
asellus Er. Haln ohne nähere Fundortsangabe.
cinereus Hbst. Bei Barby auf Kiefern (H.).
equiseti Hbst. Ramstedt und Biederitz häufig (F.).
rubripes Grm. Magdeburg auf Korbweiden (H.).

Melanotus Eschsch.

- rufipes* Hbst. Gerwisch, Ramstedt, Külzau im Mai (F.).
 **crassicollis* Er. Weferlingen (W.).
punctolineatus Pel. Külzau, Ramstedt im Juni (F.). — Bar-
 leber Busch, Biederitzer Busch (P.).
brunnipes Grm. Ramstedt, Tochheim 9./7. 94, Helmstedt (F.).

Betarmon Kiesw.

- ferrugineus* Scop. Tochheimer Busch (H.).

Anchastus Lec.

- **acuticornis* Grm. Weferlingen (W.).

Megapenthes Kiesw.

- **lugens* W. Redtb. Weferlingen (W.).

Prokraerus Reitt.

- tibialis* Lac. Herrenkrug 7./5. 1900 (F.). — Müser im Juli
 09 (P.).

Ischnodes Germ.

- sanguinicollis* Pz. 20./10. 09 an Kiefernholz im Keller
 1 Ex (P.).

Elater L.

- cinnabarinus* Eschsch. Klus (H.). — Kützau im Juni (P.). —
Ramstedt Mai 95 (F.).
- sanguineus* L. Ramstedt, Kützau, Klus usw. im Mai.
- praeustus* F. Gerwisch, Biederitz, an Weidenstämmen.
- sanguinolentus* Schrk. Häufig auf Weiden im Elbwerder.
- ferrugatus* Lac. Elbwerder Juni 92 (F.). — Biederitz 11. 5.
90 (P.).
- **elongatulus* F. Weferlingen (W.).
- balteatus* L. Ramstedt, Kützau, Klus usw. Mai und Juni auf
Kiefern ziemlich häufig.
- nigroflavus* Goeze. Biederitz an alten Weiden 2./6. 01 (P.).
- elegantulus* Schönh. Magdeburg ohne nähere Angabe (H.).
- nigrinus* Payk. Tochheim an Eichenborke 22./4. 95 (H.).
- aethiops* Lac. Müser im Juli 09 (F. u. P.).
- Megerlei* Lac. An Weißbuchen Lockstedt b. Öbisfelde 25./5.
85 (H.).

Limonijs Eschsch.

- pilosus* Leske. Elbwerder, Biederitz, Ramstedt, auf Wiesen
und Gebüsch im Juni (F.).
- aeruginosus* Oliv. Wie voriger.
- minutus* L. Kützau, Ramstedt, Klus usw., im Juni auf
Kiefern (F.).
- parvulus* Pz. Hahn ohne nähere Angaben.

Athous Eschsch.

- rufus* Deg. Bisher nur die Larven wiederholt unter Spänen
in Kützau gef., Zucht mißlang (F. u. P.).
- niger* L. et var. Von Gebüsch geklopft Tochheim 6./7. 94
und Helmstedt (F.). — Ramstedt, Kützau (P.).
- vittatus* F. et var. Helmstedt (H.). — Neustadt im Garten
4./6. 11 (P.).
- haemorrhoidalis* F. et ab. Im ganzen Gebiet häufig.
- subfuscus* Müll. Überall häufig.
- longicollis* Oliv. Elbwerder und Auenwälder der Elbe, auch
in den Feldern im Juni.
- circumscriptus* Cand. Hahn ohne nähere Angaben.

Campylus Fisch.

**rubens* Pill. Weferlingen (W.).

linearis L. et ab. Ramstedt, Neuhaldensleben usw., im Mai und Juni nicht selten; Elbwälder vereinzelt.

Zur Biologie des Kohlgallenrüfslers (*Ceutorrhynchus sulcicollis* Germ.).

Von R. Lafsmann.

Das massenhafte Auftreten dieses Käfers in der Umgebung Halles im vorigen Sommer veranlafste mich, die Entwicklung desselben näher zu beobachten. Zu diesem Zwecke sammelte ich im zeitigen Frühjahr eine große Anzahl befallener Strünke von *Brassica oleracea* L., die ja auf den Feldern und in Gärten verkehrterweise den Winter über stehen gelassen oder achtlos beiseite geworfen werden. An den Strünken safsen Gallenknollen, die völlig mit Larven (bis zu 25 Stück) angefüllt waren. Vom 18.—20. März verliessen dieselben die Anschwellungen, und zwar alle Larven einer Galle meist durch einen gemeinsamen Ausgang, ein kleines rundes Loch, viel enger als die Larve dick ist. Nach etwa drei Tagen umgeben sich die Larven reichlich 1 cm tief in der Erde mit einem oval-runden Erdtönnchen (Durchmesser 3—4 mm) und verwandeln sich darin nach ungefähr 14 Tagen zu zarten gelblich-weißen Puppen. In etwa acht Tagen verdunkeln sich zuerst die Augen, nach ungefähr weiteren acht Tagen auch Kopf und Beine, die Flügel erhalten ihre richtige Länge und färben sich rötlich-braun. Anfang Mai schlüpften die ersten, vollständig erhärteten Käfer aus ihrer Puppenwiege. Meine Zuchttiere waren auffallend stark — zu 25 %! — mit Schlupfwespen (der Braconide *Diospilus* Hal.) besetzt, die schon reichlich 14 Tage vor dem Erscheinen ihres Wirtes auskamen. Über ihre Entwicklung beobachtete ich folgendes. Die Käferlarve braucht zur Herstellung der Puppenwiege ungefähr acht Tage.